

Würzburger Stechäpfel 1875

Heft	Datum	Titel	Seite
1	08.01.1875	Prosit Neujahr!	1
		Offene Antwort des Freundes auf den offenen Brief des freiwilligen Armenpflegers im Stadt- und Landboten	2-3
		Die Brände	3-4
		Theater	4-5
		Schreibebrief des neugebackenen Königs Alfonso an seine Mitschüler Lulu in Woolwich	5-6
		Briefkasten	7-8
		<hr/>	
2	15.01.1875	Ein glücklich beseitigtes Eehinderniß	9-12
		Schreibebrief der Frau Postversenderichin Eva Hupfentopf an die Frau Heildienerin Dr. Martha Seifenschaum	13
		Reichstagsverhandlungen	13
		Schwäbische Steuergeschichte	14
		Briefkasten	15-16
		<hr/>	
3	22.01.1875	Die Wappen der Domkapitulare im Musiksaale	17-18
		Professor Rothhaut und Dr. Seifenschaum	18-19
		Herrn Leideritz und seine Annonce in der Würzburger Zeitung betreffend	19-21
		Duett zwischen Polizeirath Weber und Landrichter Debon	21-22
		Briefkasten	22-23
		Epistel an den gründlichsten der Gründer	24
<hr/>			
4	29.01.1875	Letzte Abfertigung für den in Ruhestand versetzten sogenannten Kapellmeister Leideritz	25-27
		Das Bad Kissingen	27-28
		Garibaldi in Rom	28-29
		Briefkasten	29-32
		<hr/>	
5	05.02.1875	Die Reblaus	33-34
		Bei Gelegenheit der Unterschlagung	35-36
		Die Reichstagsschul ist aus	36-37
		Die Universitätsbibliothek	37
		Briefkasten	38-40
<hr/>			
6	12.02.1875	Das Fastnachtstreiben in Würzburg	41-43
		Wohnungsnoth und Schwindel	43-46
		Herr Johann Salvator	46
		Briefkasten	47-48
<hr/>			
7	19.02.1875	Zur Wiedereröffnung unserer Abgeordneten-kammer	49-50
		Ein letztes Wort an gewisse Leute und eine Definition von "Skandalblätter"	51-53
		Eine Million für einen Hofrath	54
		Briefkasten	55-56
<hr/>			
8	26.02.1875	"Dös geht eini!"	57-59
		Geht Er?	60-61
		Zur Geschichte des Weinschmierens	62-63
		Briefkasten	63-64
<hr/>			
9	05.03.1875	Den Sieg des Herrn von Ofenheim	65-67
		Auch etwas über die Wursthaut	67-68
		Noch einmal Kissingen	68-70
		Aufruf eines baierischen Partikularisten	70
		Briefkasten	70-72
<hr/>			
10	12.03.1875	Neue Fibelverse für Gründer und Solche die es werden wollen	73-75
		Süanische Briefe	76-77
		Theater	77-78
		Der hiesige Hofgarten	78-79
		Die Erklärung der Kissinger Stadtgemeinde	79-80
		Briefkasten	80

11	19.03.1875	Ein neues Lied vom schlauen Fridolin	81-82
		Die Erklärung der Kissinger Stadtgemeinde, Fortsetzung	83-84
		Ueber die Fleischaccise	84-85
		Das Lied von der preußischen Civilehe in Anwendung auf die Schullehrer	85-86
		Die Minister-Crisis	86-87
		Prinz Carl Theodor	87
		Briefkasten	87-88
12	26.03.1875	Die Wohnungsnoth in Würzburg	89-91
		Die Erklärung der Kissinger Stadtgemeinde, Schluß	91-92
		Die Legende vom Minister Freiherrn von Prankh	92-93
		Der Steckbrief	93-94
		Ein Kapitel über die Ausbeutung der Unkundigen und Gewinntüchtigen	95
		Warnung	95
		Briefkasten	96
13	02.04.1875	Zum neuen Quartal	97
		Zu Fürst Bismarck's Geburtstag	98-99
		Der Guckkastenmann am ersten April	100
		Ein Kapitel über die Ausbeutung der Unkundigen und Gewinntüchtigen, Fortsetzung	101-103
		Theater	103
		Briefkasten	104
14	09.04.1875	In Venedig	105-106
		Im Frühstückssaale eines großen Staatsmanns	106-107
		Eine gesunde Douche für einen bayerischen Minister	107-108
		Trinkgelder	108-110
		Ein Kapitel über die Ausbeutung der Unkundigen und Gewinntüchtigen, Fortsetzung	110
		Briefkasten	111-112
15	16.04.1875	Georg Herwegh	113
		Glücklicher preußischer Schullehrer	114
		Gibt's Krieg?	115-116
		Dr. Sigl	116-117
		Moral	117
		Briefkasten	118-120
16	23.04.1875	Schreibebrief eines alten Bäckers an die Stechäpfel in Betreff des Weinberg-Räucherns	121-122
		Aussicht auf allgemeinen Krieg aus allgemeiner Friedensliebe und allgemeiner Rüstung	122-123
		Vermischte Nachrichten	123
		Auf den Artikel in Nr. 15 der Stechäpfel	124-125
		Prophezeiungen des Schäfers Thomas	125-126
		Einige Fragen und Antworten	126-127
		Briefkasten	127-128
17	30.04.1875	Eine Konferenz der Depossedirten und Legitimierten	129-130
		Maien-Luft und Leid	131
		Vermischte Nachrichten	132-133
		Briefkasten	133-136
18	07.03.1875	Zu Jakobi's Geburtstag	137-138
		Lobrede auf den Krieg, von einem preußischen Reptil	138-140
		Die Herren Ofenheim	140-141
		Das Concert	141-142
		Briefkasten	142
		Führung links! Commodschritt vorwärts marsch!	143
		Dornröschens Gruß, an die Würzburger Stechäpfel	144
19	14.05.1875	Zeus und Europa	145-146
		Eine Fabel	147-148
		Festlieder	148-149
		Witterungs-Nachrichten	149-150
		Briefkasten	151-152

20	21.05.1875	Die seltsamen Menschen	153-154
		Des Spekulanten Klage lied	155
		Projektirtes Gesetz zum "Schutze" des Briefgeheimnisses in Preußen	156-157
		Briefkasten	157-160
21	28.05.1875	Gedanken bei einem Arbeiterfeste	161-164
		Bemerkungen über einzelne Städte	164-165
		Nur gegen baar!	165-166
		Interpunktionen des Ehestandes	166-167
		Briefkasten	167-168
22	04.06.1875	Die Waffen ruh'n des Krieges Stürme schweigen	169
		Anzeigeblatt der Stechäpfel	170-171
		Neueste diplomatische Weisheit	171-172
		Neue Monumente	172
		Allerlei	173
		Staatsanwalts-Abschied	173-174
		Moderne Künstlerei	174-175
		Confessions-Kader	175
		Briefkasten	176
23	11.06.1875	Preußen's politische Tagesblätter der Zukunft	177-178
		Die deutsche Volkspartei in Bayern	179
		Die Hitze	179-180
		Briefkasten	180-184
24	18.06.1875	Einige Worte über die hiesigen politischen u. Wahlverhältnisse	185-187
		Markt-Polizei betreffend	187-189
		Die Versteigerung des Schießhauses, Posse in 3 Akten	189-190
		Der neue Winterhafen	190-191
		Briefkasten	191-192
25	25.06.1875	Die Verfolgungen im Thierreich	193-195
		Viktualien-Polizei betreffend	195-197
		Die Weinstöcke	198
		Schlaftrunken oder weintrunken	198-199
		Briefkasten	199-200
26	02.07.1875	Bürgerliche Hymne	201-202
		Resultate der Haussuchung bei einem Bismarck-Attentäter	203
		Allerlei	203-205
		Die Wahlen	205-206
		Briefkasten	206-208
27	09.07.1875	Eine Rede, die bei der letzten demokratischen Volksversammlung gehalten werden sollte	209-213
		Wau! Wau!	214-215
		Briefkasten	216
28	16.07.1875	Die Wahlschlacht	217-222
		Briefkasten	223-224
29	23.07.1875	Die Wahlschlacht, Fortsetzung	225-228
		Des Polizei-Kracken Rede nach beendigtem Wahlkampf	229-231
		Briefkasten	232
30	30.07.1875	Die Wahlschlacht, Schluß	233-234
		Allerlei Rücksichtslosigkeiten	234-236
		Herr Dr. Steidle als Jannus-Kopf	236-237
		Briefkasten	237-240
31	06.08.1875	Gruß den Sängergästen	241
		Allerlei Rücksichtslosigkeiten, Fortsetzung	242-243
		Arme Hofpromenaden-Allee!	243-245
		Die Dienstboten betreffend	245-246
		Briefkasten	246-248
32	13.08.1875	Das fränkische Bundes-Sängerfest	249-251
		Allerlei Rücksichtslosigkeiten, Schluß	251-253

		Thier und Mensch	253-254
		Die wirklichen Blutsauger des Arbeiters	254-255
		Briefkasten	255-256
33	20.08.1875	Eine nationale Feier	257-259
		Schreiben eines Sängergastes an seinen Freund in Würzburg	259-260
		Würzburger Viehmarkt	260-261
		König Alfons an den Prinzen von Hohenzollern	261
		Die wirklichen Blutsauger des Arbeiters, Schluß	262-264
		Briefkasten	264
34	28.08.1875	Festlied, der Reichsfahne am baierischen Regierungsgebäude zu Würzburg am Geburts- und Namensfeste des baierischen Königs	265-266
		Die Bonner Synode	267
		Briefkasten	268-272
35	04.09.1875	Zum Sedanschmause guten Appetit	273-276
		Aus dem Lande der beschummelten Energielosigkeit	276-277
		Unmaßgeblicher Vorschlag an unsere wohllobliche Stadtbehörde das fernere Blühen des Würzburger Viehmarktes betreffend	277-278
		Briefkasten	278-280
36	11.09.1875	Der Fluch der Größe	281-284
		Briefkasten	284-288
37	20.09.1875	Der Fluch der Größe, Schluß	289-292
		Aus Kissingen und Bocklet	292-293
		Ueber Kriegervereine	293-294
		Briefkasten	294-296
		Entschuldigung und Abonnements-Einladung	296
38	25.09.1875	Das Judenthum in Würzburg	297-300
		Ein vorläufiges Wort über die nächsten Gemeindewahlen	300-301
		Theater	302
		Briefkasten	302-304
39	02.10.1875	Her August Wannfried, Wein??-händler	305-309
		Geschäftsches	309-311
		Briefkasten	311-312
40	09.10.1875	Ein Schlußwort in der Juden-Angelegenheit	313-317
		Lamento der sämtlichen Caro's, Hektor's, Spitze, Azorl's in einer Hunderversammlung	318-320
		Briefkasten	320
41	16.10.1875	Erklärung	321-322
		Neubauten und neueste Bau-Praxis	322-325
		Der Tod des Rechtsraths Hrn. Schackert	325-326
		Landtagsauflösung oder nicht	326-327
		Briefkasten	327-328
42	23.10.1875	Die geheime Geschichte der Verpachtung Kissingens oder der erste Sieg des "Gründerthums" in Bayern	329-331
		Die hervorstehenden Gemeindewahlen	332-333
		Die Ovation	334
		Die Friedensbürgschaft	334-335
		Briefkasten	335-336
43	30.10.1875	Die geheime Geschichte der Verpachtung Kissingens oder der erste Sieg des "Gründerthums" in Bayern, Fortsetzung	337-339
		Die bevorstehenden Gemeindewahlen, Fortsetzung	340-342
		Aufforderung zur Bildung einiger zeitgemäßen Clubbs	342-344
		Briefkasten	344
44	06.11.1875	Gleichfalls zur Abwehr	345-350
		Die geheime Geschichte der Verpachtung Kissingens oder der erste Sieg des "Gründerthums" in Bayern, Fortsetzung	351-352
		Briefkasten	352
45	13.11.1875	Schlußerklärung in Sachen des Hrn. Dr. Steidle	353-358
		Der Tag der städtischen Wahl	359-360

		Briefkasten	360
46	20.11.1875	Die Phantasie-Falschmünzerbaude in Heidingsfeld und die persönliche Freiheit der baierischen Staatsbürger	361-365
		Das Leichenbegängniß unseres so schnell verblichenen Bischofs	366
		In Sachen des Herrn Dr. Steidle	367-368
		Briefkasten	368
47	27.11.1875	Der Riesen-Prozeß Braun-Hechtel	369-372
		In Sachen des Herrn Dr. Steidle, Schluß	372-375
		Theater und Kritik	375-376
		Briefkasten	376
48	04.12.1875	Amtliche Berichtigung	377
		Kastenstolz und höhere Bildung	378-381
		Die geheime Geschichte der Verpachtung Kissingens oder der erste Sieg des "Gründerthums" in Bayern, Fortsetzung	382-384
		Briefkasten	384
49	11.12.1875	Nichtamtliche Berichtigung einer amtlichen Berichtigung	385-390
		Briefkasten	391-392
50	18.12.1875	Die musikalische Produktionen der Kapelle Concordia	393-395
		Die Metzger- und Popp'schen Schwindel-Erbschaften	395-397
		Briefkasten	398-399
		Friedensjubiläum	400